

# Kampagne zur Abschaffung der Folter



EXTERN

Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Heerstr. 178  
5300 Bonn 1 0228  
Telefon: ~~02222~~ - 65 09 81  
Telex: 08 86 539

**URGENT  
ACTION**

WEITERE INFORMATION zu

ua 41/82  
(AMR 29/11/82, 9.2.82,  
"Verschwinden")

ai-Index : AMR 29/23/82

6. April 1982

EL SALVADOR : Manuel DE PAZ  
Walter Giovanni CALDERON Irasta  
José Francisco ZAMBRANO Benitez  
José Francisco MELGARA  
Rigoberto CALDERON Alvarado  
Ana Elizabeth MOYA Franco

amnesty international hat Berichte erhalten, denen zufolge Manuel de Paz lebend im Gewahrsam der "Policia de Hacienda" in San Salvador gesehen worden ist. Nach den Berichten hat er sehr an Gewicht verloren. Soweit bekannt ist, haben die salvadorianischen Behörden seine Verhaftung nicht bestätigt.

Sr. Paz, Generalsekretär des "Sindicato de Trabajadores de Instituto Salvadoreño de Seguro Social" (Vereinigung der Arbeiter des Salvadorianischen Instituts für soziale Sicherheit), war am 28. Januar 1982 in San Salvador von bewaffneten Männern in Zivil, vermutlich Angehörigen der Sicherheitskräfte, entführt worden.

Über die anderen in ua 41/82 genannten Personen hat amnesty international keine weiteren Informationen erhalten. 1)

WEITERE EMPFOHLENE AKTION :

Bitte senden Sie weiterhin Appelle zugunsten von Manuel de Paz, in denen Sie Sorge wegen der Berichte über seine Inhaftierung ausdrücken. Bitten Sie um die Klärung seiner rechtlichen Lage und die Sicherstellung seiner körperlichen Unversehrtheit. Drängen Sie auf seine sofortige Freilassung, falls keine Anklage erhoben wird.

Senden Sie bitte auch zugunsten der anderen in ua 41/82 genannten Personen weiterhin Appelle. Bitten Sie darin um Aufklärung über ihren Aufenthaltsort und ihre rechtliche Lage, um Zusicherungen, daß sie menschlich behandelt werden, und um ihre Freilassung, falls sie nicht angeklagt und vor Gericht gestellt werden.

Wegen der Unsicherheit über die Zusammensetzung der salvadorianischen Regierung nach den Wahlen vom 28. März 1982 bitte die

APPELLE AN :

Botschafter der Republik El Salvador  
S.E. Herrn Dr. Rafael Zaldivar Brizuela  
Kanzlei der Botschaft der Republik El Salvador  
Gangolfstr. 6  
5300 Bonn 1

Bitten Sie den Botschafter darum, Ihr Anliegen den zuständigen Stellen in El Salvador zu übermitteln.

- Bitte reagieren Sie sofort, wenn Sie diesen Brief erhalten und beachten Sie die Empfehlungen zu jedem Einzelfall.
- Ihre Briefe sollten kurz und freundlich formuliert sein. Stellen Sie klar heraus, daß Ihr Einsatz für die Menschenrechte in keiner Weise parteipolitisch gebunden ist. Weisen Sie auf die entscheidenden Bestimmungen Internationaler Abkommen hin, wie beispielsweise in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen:  
Art. 3: „Jeder Mensch hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.“  
Art. 5: „Niemand darf der Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe unterworfen werden.“  
Art. 9: „Niemand darf willkürlich festgenommen, in Haft gehalten oder des Landes verwiesen werden.“
- Sie können den Namen von amnesty international erwähnen, wenn es nicht anders vermerkt ist. Briefe mit persönlichem oder beruflichem Bezug haben jedoch oft größere Wirkung.
- Informationen über die angebliche Verbindung einer Person mit einer in ihrem Land verbotenen Organisation dienen lediglich der Aufklärung des Hintergrundes. Sie sollten diese Hinweise in Ihren Appellen nicht verwenden.

- Wenn die Umstände einer Verhaftung oder das Verschwinden einer Person eine sofortige Aktion von amnesty international erfordert, werden urgent-action-Appelle veröffentlicht.  
Sprechen Sie keine direkten Anklagen aus und, wenn nicht anders angegeben, benutzen Sie nicht das Wort „Folter“.
- Kopien von Antwortschreiben sollten Sie sofort an das Internationale Sekretariat oder an das Nationale Sekretariat (in diesem Fall bitte vermerken, ob schon an das Internationale Sekretariat weitergeleitet) weiterleiten.
- Danken Sie den Behörden oder der Person für ihre Antwort und bitten Sie darum, weiterhin über den Fall informiert zu werden.
- Adressen:  
amnesty international,  
International Secretariat,  
campaign unit,  
10, Southampton Street  
London WC2E 7HF, England.  
Amnesty International, Sektion  
der Bundesrepublik Deutschland,  
urgent actions  
Postfach 17 02 29  
5300 Bonn